

## Rheintacho strukturiert um und zieht positive Bilanz



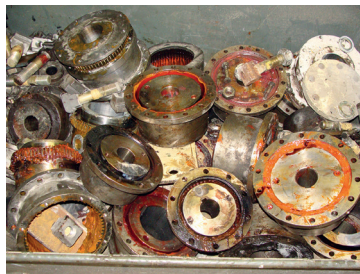
Mit einem Zuwachs von 14 % gegenüber dem Vorjahr meldet Rheintacho Messtechnik für 2018 erneut ein starkes Umsatzplus. Dazu beigetragen hätten größere Vertragsabschlüsse als Folge einer erfolgreichen Produktpolitik, darunter neue Sensortechnologien. Um die mit dem prognostizierten weiteren Wachstum einhergehenden Herausforderungen zu meistern, wurde die eigene Organisation angepasst und verstärkt. Gemeinsam mit Christoph Mozer bildet Elmar Lackermaier, der zuvor der Entwicklung vorstand, nun die Führungsspitze der

Rheintacho Messtechnik GmbH. Die Position der Entwicklungsleitung hat bereits Anfang Februar 2018 Peter Cisar übernommen. Gleichzeitig wurde Wolfgang Sexauer, Leiter Vertrieb & Marketing, die Prokura übertragen. Seit Mai letzten Jahres ist auch Dr. Andreas Gombert als Chief Operation Officer mit an Bord. In dieser Position verantwortet er die Organisation und Steuerung der Fertigungs- und Logistikprozesse.

[www.rheintacho.de](http://www.rheintacho.de)

## Instandhaltung von extern richtig planen

Wie eine Fremdvergabe von Instandhaltungsleistungen an Maschinen und Anlagen erfolgreich gestaltet wird, ist das Thema eines Praxistags von TMM am 28. März in München. Denn vor einer Fremdvergabe ist eine eingehende Analyse notwendig. Zum Problem kann es z. B. werden, wenn der Auftraggeber bei der Suche nach dem Billigsten vergisst, dass bei der Maschinen- und Anlageninstandhaltung jeder Fehler mehrfach zu Buche schlägt, schlimmstenfalls durch Maschinenstillstände. Wichtige Aspekte, die vor der Vergabe festgelegt werden müssen, sind neben der Technik auch eine exakte Leistungsdefinition, die Vertragsform, die Dokumentation, der Wissenstransfer, die



Kommunikation und die Qualitätssicherung. Erst wenn all dies abgeklärt ist, sollte über den Preis gesprochen werden. Infos und Anmeldung zum Praxistag „Zukunftsweisende Lösungsansätze bei der Fremdvergabe von Instandhaltungsleistungen“ unter folgender E-Mail-Adresse: [eva.winkler@tmm-muenchen.de](mailto:eva.winkler@tmm-muenchen.de) oder telefonisch unter 089/1403-532.

[www.tmm-muenchen.de](http://www.tmm-muenchen.de)

## STW erwirbt Teilbereich von Intus

Sensor-Technik Wiedemann (STW) übernimmt den Geschäftsbereich „Zentralelektriken“ von Intus Elektronik mit Sitz in Göppingen. Durch den Kauf dieses Teilbereichs von Intus (ehemals Teil von Erni Electronic Solutions) erweitert STW ihr Portfolio für intelligente Bordnetze und Leistungsverteilung. Neben Steuerungen und Displays spielen die Zentralelektriken eine wichtige Rolle bei der Automatisierung mobiler Arbeitsmaschinen. In kleineren und mittelgroßen Maschinen können sie Schaltschränke ersetzen und führen zu Einsparung bei der Verkabelung. Intus ist eine Tochter der Fidelitas Industrie-



holding, die Unternehmensnachfolgen im süddeutschen Mittelstand realisiert und sich dabei auf Unternehmen in Sondersituationen spezialisiert hat. Intus arbeitet zunächst wie bisher alle Kundenaufträge als Dienstleisterin für STW ab. Ihre Leistungsschwerpunkte werden zukünftig die eines EMS-Dienstleisters sein, also eines Auftragsfertigers für elektronische Anwendungen.

[www.sensor-technik.de](http://www.sensor-technik.de)  
[www.fidelitas-industrieholding.de](http://www.fidelitas-industrieholding.de)

... das man kaum sieht